

Berechnung der Energiemenge in der Atmosphäre aus der gesamten drahtlosen Kommunikationen, die seit den 1990er Jahren dramatisch zugenommen hat!

Galerie

Veröffentlicht am 12. Dezember 2019

Solveig Silverin

Lesen Sie das Buch von Professor Lennart Bengtsson "Was passiert mit dem Klima". Es ist ein Faktenbuch, das auf eingehenden wissenschaftlichen Untersuchungen und Berechnungen basiert, die auch die Fehlerquellen ansprechen. Ich sehe jedoch, dass auch er wichtige Probleme und Fehlerquellen übersehen hat, aber dank Lennart Bengtssons Bericht sehen Sie zusätzliche Fehlerquellen in den Berechnungen der Forscher.

1. Ein sehr wichtiger Faktor ist die Reflexion der Sonnenstrahlen auf der Erdoberfläche, die durch menschliche Aktivitäten zugenommen hat, beispielsweise durch Abholzen großer dunkler Gebiete wie großer Waldgebiete. Aber auch, dass die Städte expandieren und andere Gebäude, was die Reflexion erhöht. Lennart Bengtsson hat dies verpasst, erwähnt jedoch, dass die wachsenden Städte an sich mehr Wärme für die Atmosphäre produzieren.

Wenn die Lichtstrahlen der Sonne auf einer Oberfläche reflektiert werden, wird die Wellenlänge länger und dann wird sie zu Strahlungswärme. Je heller der Boden ist, desto stärker wird er als Wärmestrahlung an die Atmosphäre reflektiert. Wenn Sie von Waldland zu Ackerland wechseln oder den Wald fällen, steigt die Wärmestrahlung. Ein sehr großer und wichtiger Faktor beim Klimaerwärmungsproblem. Sowohl Nadelwaldgebiete, die sehr dunkel sind, als auch Dschungelgebiete mit Wasserdampfmenen über den Baumwipfeln absorbieren Sonnenstrahlung und Wärmestrahlung und reduzieren so die Wärmestrahlung an die Atmosphäre. Durch die Abholzung von Wäldern nehmen Reflexion und Wärmestrahlung zu. Lesen Sie hier mehr über den Albedo-Effekt.

2. Es ist auch bekannt, dass die überschüssige Wärme, die zur Klimaerwärmung führt, $0,5 \text{ W} / \text{m}^2$ beträgt. Die Funkstrahlung aller Antennen auf der Erde und der Mobilkommunikation tragen offensichtlich zu dieser Zahl bei. Die natürliche Hochfrequenzstrahlung ist sehr schwach, etwa $0,5 \text{ Picowatt} / \text{m}^2$ und manchmal bis zu $25 \text{ Picowatt} / \text{m}^2$. Die Abbildung basiert auf dem Solar-fluss und der Radiostrahlung aus dem Universum. Eine Zahl, die von Weltraumphysikern bei Kiruna Space Research bestätigt wurde. Heute hat die gesamte Hintergrundstrahlung, durch den künstlichen Anteil dieser Strahlung durch die drahtlosen Kommunikation enorm zugenommen. Diese zusätzliche Energie schließt Prof. Lennart Bengtsson nicht in das Buch ein, was ein großer Fehler ist. Aber auch andere Forscher und Experten nicht.

Vor fünf Jahren, im Jahr 2013, betrug der Durchschnittswert (SSM-Messwerte) der Städte in Stockholm $6,7 \text{ Milliwatt} / \text{m}^2$. Heute ist die Strahlung noch höher, nachdem 4G expandiert und die Antennen im ganzen Land der Erde verdichtet wurden. Darüber hinaus geben alle HAARP-Systeme enorme Mengen an Energie an die Atmosphäre ab sowie alle anderen Hochfrequenz- und Radarstrahlungen sowohl auf der Erde als auch von Satelliten.

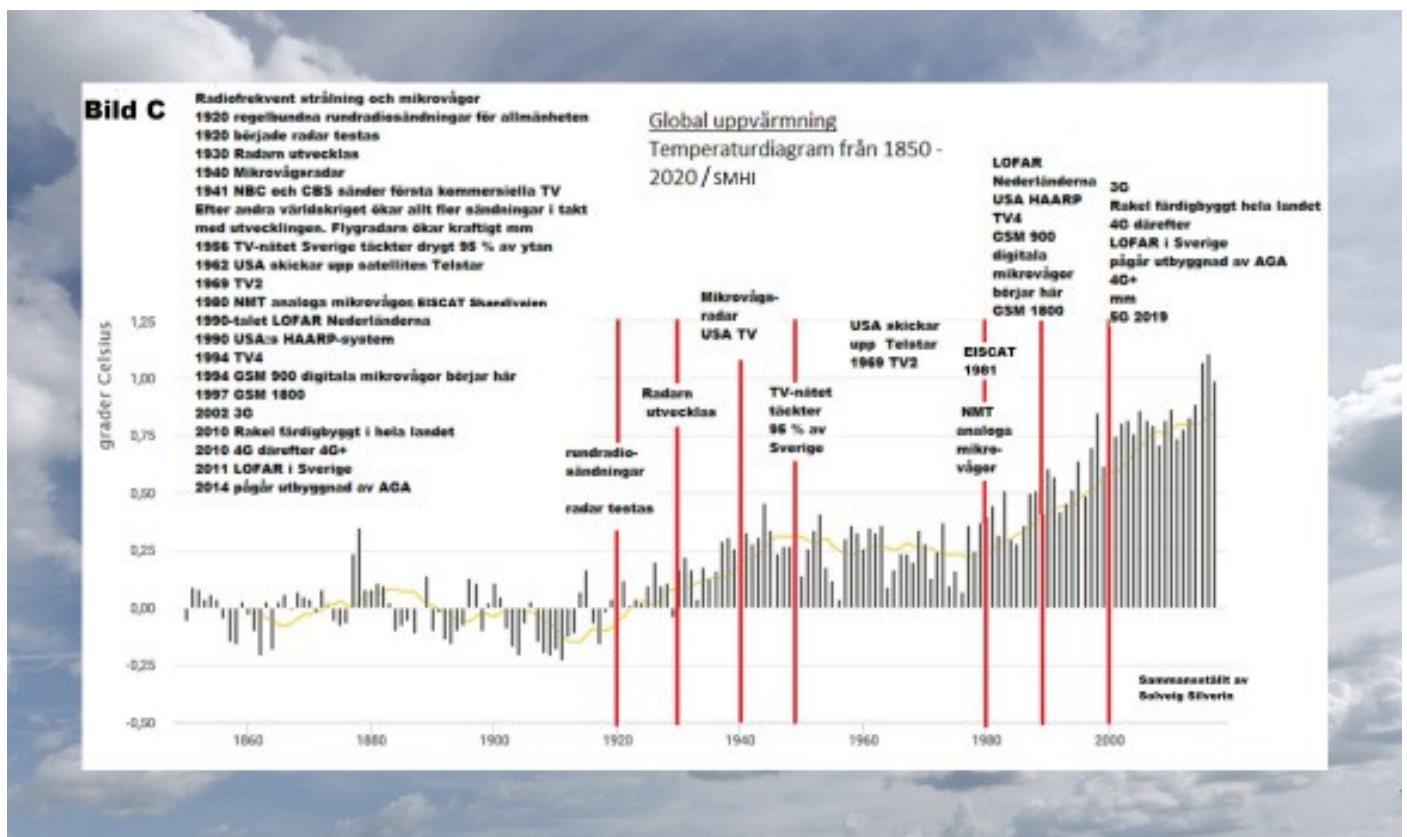
Aber die „Klima-Befürworter“ starren blind auf nur einen Punkt, -das Kohlendioxid, bewusste oder unbewusste. Die enorme Energiemenge aus drahtloser künstlicher Mikrowellenstrahlung in der Atmosphäre wird bei der Berechnung der Erwärmung nicht berücksichtigt. Obwohl bekannt ist, dass Mikrowellen in Wärmeenergie umgewandelt werden, wenn sie in Wasserdampf oder in Wasser und anderen Stoffen absorbiert werden.

Dies ist in der Tat seltsam, da dieser wichtige Erwärmungsfaktor die Maßnahmen gegen die Klimaerwärmung leiten sollte.

NEHMEN SIE ES ERNST! RECHNEN SIE MIT DER GESAMRTN ENERGIE DER DRAHTLOSEN SYSTEME! ES IST NICHT VERNACHLÄSSIGBAR! Nur dann kann man die Maßnahme zur Reduzierung der Erwärmung diskutieren. Aber es würde im Gegenzug 5G und das Netz mit 5G-Strahlung von Satelliten auf unserer ganzen Erde stoppen.

Ich poste wieder dieses Bild, das ich über der Durchschnittstemperatur zusammengestellt habe, wo ich die verschiedenen Sendersysteme eingesetzt habe. Die Durchschnittstemperatur steigt dramatisch an, wenn wir die Mikrowellenkommunikation GSM, 3G, 4G und andere drahtlose Kommunikationen im Mikrowellenbereich (300 MHz bis 300 GHz) erweitern.

Darüber hinaus verbraucht die drahtlose Kommunikation mindestens 100-mal mehr Energie als Glasfaser. Warum also die Mikrowellenstrahlung und die Wärmeenergie im Äther noch weiter erhöhen? Mikrowellen werden zu Wärmeenergie, wenn sie beispielsweise im Wasser und im Dampf absorbiert werden. Wasserdampf ist schließlich das größte Treibhausgas. Drahtlos verbraucht mehr Strom als Glasfaserforschung



Übersetzung:

Globale Erwärmung Temperaturdiagramm von 1850-2020/SMHI

Radiofrequente Strahlung und Microwellen

1920 regelmäßige Radiosendungen für die Bevölkerung

1920 Beginn Radar zu testen

1930 Radar wird entwickelt

1940 Microwellenradar

1941 NBC und CBS Sender, erstes kommerzielles TV

Nach dem 1. Weltkrieg entwickeln sich immer mehr Sendungen

Flugradar nimmt zu

1956 TV-Netz Schwedenerreicht 95% der Fläche

1962 USA startet Satellit Telestar

1969 TV2

1980 NMT analoge Microwellen EISCAT Polarforschungsantennen (2x 1.000kw)

1990er LOFAR in Holland (Long Frequency Ray)

1990 USA `s HAARP-System

1994 TV4

1994 GSM 900 Beginn der digitalen Microwellen

1997 GSM1800

2002 3G

2010 RAKEL in ganz Schweden (Funkkommunikation)

2010 4G dann 4G+

2011 LOFAR in Schweden

2014 Ausbau von AGA